

Herr Dr. Lieber (Centr.): Abg. Bebel hat die Verhältnisse bei uns so dicker gezeichnet, dass man den Eindruck...

die Erhaltung der Größe und des Ansehens des Reiches und für die geistliche Entwicklung unserer wirtschaftlichen Interessen bildet.

Die mächtigsten Kriegsschiffe der Welt. In Ostham (England) vollzog heute Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein in Anwesenheit des Prinzen Christian und der Prinzessin Victoria von Schleswig-Holstein die Taufe beim Stapellauf des neuen...

Empfang bei der Kaiserin-Wittve von China. Wie aus Peking gemeldet wird, empfing die Kaiserin-Wittve die Gemahlinnen der Gesandten der europäischen Mächte.

Ein Congress zur Bekämpfung der Tuberkulose als Volkskrankheit wird vom deutschen Centralcomitee zur Erörterung von Hilfsmitteln für Lungenerkrankte für die Tage vom 23. bis 27. Mai 1899 nach Berlin einberufen werden.

Der Erscheider Streik. Die Hoffnungen, dass der Erscheider Weberverband, nachdem die Engländerische Fabrik, deren Arbeiter den Anstoß zu der ganzen Bewegung gegeben haben, die geordnete Lohnherabsetzung...

Widerwärtige Scenen ereigneten sich gestern wieder im österröichischen Abgeordnetenhaus. Vor Uebergang zur Tagesordnung beantwortet der Justizminister mehrere Interpellationen.

Der Ausstand der Arbeiter in den Seidenfabriken ist wieder allgemein geworden, da die Arbeiter neue Forderungen stellen.

Kleines Feuilleton.

Die Geheimnisse der Thierbändigung. Voll Schauer und Staunen, so schreibt das 'Neue Wiener Journal', sieht man den Thierbändiger bei der Arbeit.

geordnete der deutschen Volkspartei begeben sich mit Exemplaren der heute confiscirten 'Osterröichischen Rundschau' zur Ministerkabine und rufen den Ministern zu: 'Diese Confiscation ist eine Schandthat'.

Die Aufgaben der kriegsgeschichtlichen Abtheilung und der Bibliothek des Großen Generalstabes stellen an die für diese Dienstzweige verfügbaren Generalstabsofficiere Anforderungen, denen sie nicht in vollem Maße gerecht werden können.

Der Kaiser kehrt nach Beendigung der Jagd, welche bei Ankerl unglücklich Wetter stattfand, Nachmittags zu Fuß in das Jagdschloß zurück.

Deutsches Reich.

Der Kaiser kehrt nach Beendigung der Jagd, welche bei Ankerl unglücklich Wetter stattfand, Nachmittags zu Fuß in das Jagdschloß zurück.

Singer zur Anwendung kommt: die Taube, der Sperling, der Fuchs, die durch den Einfluß von Musik dreist werden können: Die Neptilen. Hören wir, was der Autor vom Fuchs zu sagen hat.

und die Fortdauer der Versicherung im Kriegsfall ohne irgendwelche Beitragszuschläge.

Die Reichspostanstalten sollen angewiesen werden, streng darauf zu halten, daß Neujahres-Postkarten oder andere Drucksachen mit unästhetischen oder unflätigen Zeichnungen beziehentlich solche mit extensivem beleidigenden Inhalt von der Postbeförderung ausgeschlossen bezw. nicht bestellt werden.

Marine.

Laut telegraphischer Meldung an das Ober-Commando der Marine haben folgende Schiffsbewegungen stattgefunden: S. M. S. 'Bismarck' ist am 14. December nach breiter Schiebung in Wilhelmshaven eingelaufen.

Venes vom Tage.

Berliner Fernsprechnetz. Berlin besitzt das größte Fernsprechnetz der Welt und zwar mit 28783 Teilnehmer und 36600 Anschlüssen.

Retting Schiffbrüchiger. Der Dampfer 'Maria Riemers', welcher bei Cap Henry (Virginia) auf Ueberleende von dem verlassenen Dampfer 'Londonia' gerettet hat, berichtet: Als 'Londonia' in Sicht gekommen sei, habe hoher Seegang...

Kampf mit Wildtieren.

Im Meier Baal der Oberösterreichischen Landesregierung fand ein Rencontre zwischen dem fürstlich-berghofischen Jägermeister Gaudi und zwei berichtigten Wildweibern, Gebrüder Bad, Frau Gauer dertelben, Stanislaus Bad, wurde erschossen.

Landes-riedenbrunn.

Wahrheit, 15. Dec. Wegen Vertheilung an den bei Gelegenheit der Reichstagswahl in Gelmrechts vorgelassenen Aufstellungen wurden vom hiesigen Schwurgericht einer der Angeklagten zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Gefängnis, zwei zu je 1 1/2 Jahren Gefängnis und fünfzehn zu Gefängnis von 1 bis 9 Monaten verurtheilt.

Brand.

London, 16. Dec. (W. L. B. Telegramm.) Die große Baumwollen-Spinnerei in Accrington ist gänzlich niedergebrannt. Der Schaden beträgt 600000 Mk.

Theater und Musik.

Stadtheater. Gastspiel von Marie Bartany. Heimath von Sudermann. Wenn Sudermann seine größeren Schöpfungen unter einem zusammenhängenden Titel herauszugeben wollte, so müßten wir als solchen 'Zwei Welten' vorschlagen.

Die Veteranen von 1870/71.

Es ist, wie wir schon mitgetheilt haben, davon die Rede, daß die Veteranen, welche das eiserne Kreuz besaßen, soweit sie noch leben, einen Ehrenlohn erhalten sollen.

Politische Tagesübersicht.

Zwei Kaiserdepeschen. Auf das Halbtagungs-telegramm, welches der am Mittwoch in Berlin unter Vorsitz des Erbprinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst zu einer Sitzung versammelt gewesene Vorstand des deutschen Flottenvereins an den Kaiser gerichtet hatte, ist nachfolgendes Antworttelegramm an den Vorsitzenden eingegangen:

Dem zum ersten Male versammelten Vorstande des deutschen Flottenvereins danke ich herzlich für den mir gewidmeten Halbtagungsgruß.

Sechstes Capitel.

Justizrath Werder hatte einige Mühe, in dem tabellos nach der neuesten Mode gekleideten Herrn mit den spitzen Schnabelfüßchen, dem lockig frisirten Kopf und dem wogelnden, tänzelnden Schritt den hübschen, unternehmenden Jüngling wieder zu erkennen, den er vor laugen Jahren als Gaston Latour gekannt hatte.

Zwar — hübsch war dieser Herr hier auch, das ließ sich nicht leugnen, und unternehmend genug sah er ebenfalls aus, aber für einen Mann am Ausgang der vierziger Jahre — so alt mußte er reichlich sein — hatte sein Aeußeres wie sein Auftreten doch merkwürdig viel geistliche Jugendlichkeit.

Ersta suchte mit ihren ausdrucksvollen Augen Werders Gesicht, gleichsam fragend: 'Was hab' ich Dir gesagt?' Sie hatte recht: eine Wolke durchdringenden Parfüms ging vor Herrn Latour gleichsam her und durchströmte alsbald das ganze Zimmer mit betäubenden Dömen.

Neben dem Foketten Herru ging ein zierlich gewachsenes Mädchen in Ersta's Größe einher, sehr hellblond, sehr weiß im Gesicht und, gleich dem Papa, mit ausgefuchter Eleganz gekleidet. Sie trug ein dunkelblaues Sammetkleid, um das eine weißleibende Schärpe gebunden war, und reizend seine Pariser Stiefelchen. Ersta in ihrem schlichten, rothen Wollkleid sah unglücklich einfach gegen die kleine Gesellschaftin aus, und doch war sie weitaus die vornehmere Erscheinung von den Beiden.

'Ihr ergebenster Diener, meine hochverehrte Gnädigste,' begann Herr Latour mit einem tiefen Compliment, Frau Wallis' Hand mit umständlicher Galanterie zu seinen Lippen führend, 'ich preise mein Geschick, daß es mir gestattet, Ihnen noch auf der Schwelle des alten Jahres meine Ehrfurcht zu Füßen zu legen... Sie haben Besuch, wie ich sehe. Darf ich bitten, mich gütig vorstellen zu wollen?'

(Fortsetzung folgt.)

beruht, so ist doch nicht zu verkennen, daß der Dichter das Problem in künstlerischer Form zu gestalten gewacht hat...

* Der musikalische Vortrag, welchen Herr Dr. Carl Fuchs gestern Abend im Marinecafé des Danziger Hofes veranstaltete, dürfte sich eines sehr guten Besuchs erfreuen...

ein winterliches Gewand gehüllt, die grauen, feuchten Nebel haben angehört und auf den Dächern und den entlegenen Gassen wenigstens bleibt der Schnee liegen...

* Stadtvordere-Versammlung. Am nächsten Dienstag findet eine Stadtvordere-Versammlung mit folgender Tagesordnung statt:

A. Die öffentliche Sitzung: Dankschreiben. - Jahresbericht eines Vereins. - Vermählung a. des Erzhochmarschalls...

* Unter die Räder gerathen. Beim Rangieren geriet gestern Abend der Rangierer Albert Graf aus Stadtdorf in unser die Räder und wurde überfahren...

* Ein Raubmord wurde vorgestern an dem Unternehmer Wenzel aus Barparzen in der Bahnhofstraße vorbracht...

* Schlager. Der ca. 40 Jahre alte Schlosser Wilhelm Ziehl, Paradiesstraße 17 wohnhaft, geriet heute morgen in der Fabrikstraße in einen Streit...

1. Messerstecherei. Am Mittwoch kam es in Preußenthal des Schenkelwälders von Bold zu einer Messerstecherei...

ersten Vorsitzenden des neuen Verbandes ostpreussischer Industrieller aus Gesundheitsrücksichten abgelehnt habe.

* Bromberg, 16. Dec. (Privattelegr.) Hier wird die Gründung eines zoologischen Gartens geplant.

Wetterbericht der Hamburger Seewarte vom 16. Dec. (Draht-Telegr. der Danz. Neueste Nachrichten.)

Table with 5 columns: Stationen, Bar. Mill., Wind, Wetter, Tem. Cel. Rows include Christiania, Kopenhagen, Moskau, etc.

Heberich der Witterung. An der deutschen Küste ist das Wetter wieder ruhiger geworden, wobei das Barometer sehr stark gestiegen ist.

Letzte Handelsnachrichten. Rohzucker-Verkehr.

* Rohzucker. Tendenz: Nach fest ruhiger. Basis 880 Mt. 9.50 Geld, Nachproben Basis 75 Mt. 7.47 1/2 bez. incl. each franco franco Neulagerhafen.

Danziger Producten-Börse.

Bericht von D. v. Vorsteiner 16. December. Wetter: frisch. Temperatur: + 3 R. Wind: NW. Weizen in feiner Tendenz bei theilweise höheren Preisen.

Berliner Börsen-Beobachtung.

Table with columns for various securities: Reichsanl., Pr. Cons., etc., with corresponding prices and values.

Tendenzen: Während der gestrige Hoffenberger Bericht für Montan-Verthe die Anziehung bot und namentlich eine Coursesteigerung in Kohlenantrieben in Folge von Meinungsänderungen veranlaßte, blieben die übrigen Umgebungen verhältnißmäßig fast gänzlich unverändertem Coursestand.

Berlin, 16. December. Getreidebericht. (Telegramm der Danziger Neueste Nachrichten.) Spiritus loco Markt 38.80. Der über Nacht eingetretene Frost und die von Nordamerika gemeldete erhebliche Preissteigerung hat hier auf die Stimmung von Getreide befriedigend eingewirkt.

Stadtsammler vom 16. December.

Geburten: Arbeiter Robert Kasper, S. - Photografin Frau Brey, S. - Kleinhandler Carl Büttgen, S. - Arbeiter Rudolf Beyer, S. - Tapezierer und Decorateur Bernhard Hoff, S. - Schmeidegehilfe Richard Groh, S. - Restaurateur Edgar Griesmann, S. - Marine-Vertheilung Emil Rohde, S. - Aufwärtshauswart Emil Hänel, S. - Tischlergehilfe Gustav Schröder, S. - Unehelich geb. S.

Drachtnachrichten.

Initiativ-Anträge im Reichstag. Berlin, 16. Dec. (W. L. B.) Dem Reichstag sind, wie bereits gemeldet, ein von der freisinnigen Ver-

einigung unterjähriger Antrag Sachliche-Rückfälle zu, der die Errichtung kommunaler Arbeitsnachweise verlangt. Ferner ist im Reichstag ein von zahlreichen Conservativen unterjähriger Antrag Graf Klincksfort-Dierich eingebracht, der die Veröffentlichung geheimer, amtlicher Schriftstücke in der Presse mit Geldstrafe bezw. mit Gefängnis bestrafen will.

Das zweite Urtheil im Heilbronner Kravallproceß.

Heilbronn, 16. Dec. (W. L. B.) In der gestrigen weiteren Verhandlung des Processes wegen der Straßenunruhen vom 24. Juni wurden alle Schuldfragen bezüglich Aufruhrs und Hausfriedensbruchs verneint. Wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt wurde der Angeklagte Veile zu 6, der Angeklagte Schäfer zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt. Buß erhielt wegen groben Ungehorsams vier Wochen Haft. Die Angeklagten Greiner und Braunbeck sind freigesprochen.

Englisch-französische Differenzen in China.

Peking, 16. Dec. (W. L. B.) Der englische Gesandte Macdonald hat beim Jungli-Yamen energisch Einspruch gegen die Ausdehnung der französischen Concessionen in Shanghai erhoben unter der Begründung, daß dieselben verschiedene Gebäude und Grundstücke umfassen würden, welche Engländern gehörten.

Wien, 16. Dec. (W. L. B.) Die Wiener Ztg. veröffentlicht die Genehmigung des Kaisers zu der erhaltenen Uebereinstimmung des österreichisch-ungarischen Hofkassiers in Petersburg Prinz Liechtenstein von seinem Posten. Der Kaiser ließ dem Prinzen seine kaiserliche Anerkennung und seinen Dank bekannt geben.

Wien, 16. Dec. (W. L. B.) Der deutsche Botschafter Eulenburg, welcher heute auf sein Ansuchen dem Kaiser Franz Joseph empfangen wurde, überreichte demselben einen Brief des Kaisers Wilhelm.

London, 16. Dec. (W. L. B.) Wie die Daily Mail aus Hongkong von gestern meldet, ist die Prinzessin Heinrich baldmöglichst angetroffen. Es ist für die Weihnachtszeit ein Haus für dieselbe gemiethet worden.

London, 16. Dec. (W. L. B.) Bei einem Bankett der Anglo-Caucasian Oil-Company zu Ehren des kaiserlich russischen Commissars für die Finanzangelegenheiten in London hob letzterer in Beantwortung eines Toastes auf den Kaiser von Russland hervor: Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Großbritannien und Rußland bildeten eine wesentliche Bedingung für den Weltkrieg. Der Redner wies mit Befriedigung darauf hin, daß die maßgebenden Persönlichkeiten in England zu einem freundschaftlichen Einvernehmen mit Rußland riefen. Nachdem der russische Commissar sodann die Wichtigkeit der neuen englisch-russischen Gesellschaft betont hatte, fügte er hinzu: Wenn in zwei Jahren der Augenblick für die Revision des Handelsvertrages mit Deutschland, welcher die Grundlage für die Handelsbeziehungen Rußlands mit Europa bildet, gekommen sein wird, dann könne England seine Bedürfnisse und Wünsche formuliren in dem Vertrauen, daß die russische Regierung nicht verfehlen werde, sie in sorgfältiger Erwägung zu ziehen. Er bewunderte sodann die Beisehung englischen Capitals an den russischen Handelsunternehmen und erklärte, der russische Finanzminister lege großen Werth auf die Consolidirung der gegenwärtigen guten Beziehungen.

Rom, 16. Dec. (W. L. B.) Kammerer Canevara erklärte, Italien stehe zu Menck in besten freundschaftlichen Beziehungen. Auf die Anfrage über die Septemberverträge in Triest sagt Canevara, wenn in einzelnen Fällen die österreichische Polizei nicht schnell und energisch genug einschritt, so war andererseits die österreichische Regierung so streng gegen die Schuldigen und so loyal gegen Italien, daß sich Italien nur begünstigenden Umständen zur Haltung der verbündeten, befreundeten Macht. Die Beziehungen zu den europäischen Staaten seien nie so freundschaftlich gewesen wie jetzt. Das Abkommen mit Frankreich habe, dazu habe er volles Vertrauen, die Wirkung, die letzten Spuren eines Mißverständnisses verschwinden zu lassen und eine Lage gegenseitiger Herzlichkeit und Freundschaft zu schaffen.

Bologna, 16. Dec. (W. L. B.) Das Strafgericht verurtheilte den früheren Bankdirector Favilla wegen Betruges zu 30 Monaten Zuchthausstrafe.

New-York, 16. Dec. (W. L. B.) Mac Kinley hielt in Atlanta eine Rede, in der er sagte: Die amerikanische Flagge ist auf beiden Hemisphären gehißt worden, und da bleibt sie als ein Symbol der Freiheit, des Rechts, des Friedens und des Fortschritts. Wer will sie von dem Volke wegnehmen, über dem sie in schützenden Falten weht? Wer will sie niederholen? Nie werden wir jetzt, wo der im Krieg errungene Sieg im Friedensvertrage geschrieben steht, und zugahnt von den Pflichten abenden, die dem Lande durch unsere eigenen großen Thaten auferlegt sind.

Verantwortlich für den politischen und gemischten Inhalt des Blattes, mit Ausnahme des lokalen, provinziellen und Anzeigentheils, Gustav Fuchs. Für das Social und Provinzial-Eduard Fischer. Für den Anzeigen-Teil Mar Schult. Druck und Verlag: Danziger Neueste Nachrichten Fuchs & Co. Sämmtlich in Danzig.

Locales.

* Witterung für Sonnabend, 17. Dec. Frische Winde, stellenweise Niederlagen, kälter, trüb, weißer Wetter. S. M. 8.09. S. U. 2.44. M. U. 10.45. M. U. 9.13.

* Weichnachtsweiber ist es über Nacht geworden - und damit sind die schon stark gehobenen Hoffnungen unserer Geschäftsleute für eine gute Weihnachtszente plötzlich wieder gesiegen. Danzig hat sich endlich in

Provinz.

z. Liegnitz, 15. Dec. Am 14. cr. Nachts brannten die Wirtschaftsgebäude des Besitzers Kaufeldt, sowie eine Anzahl des Hofbesizers Unger in Orloff bei Liegnitz vollständig nieder.

* Stettin, 15. Dec. Herr Commerzienrath Delbrück in Stettin theilt in Stettiner Blättern mit, daß er seine am Montag in Danzig vollzogene Wahl zum

Vermögens-Anzeiger

(Theaterzettel siehe Seite 8.)

Wilhelm-Theater.

Director und Besitzer: Hugo Meyer.

Letzte Woche vor Weihnachten.

Man de Wirth, Wotpert-Trio.
der beste Damen-Imitator der Gegenwart. Vorzügliche Hand- und Kopf-Equilibristen.

Madame Cardinal et ses Filles.

Pariser Original-Scene

ausgeführt von der

Reybaud-Truppe

(3 Damen, 1 Herr).

Sonntag, den 18. December:

Letzte Vorstellung vor Weihnachten.

Restaurant Albert v. Niemierski,

Brodbänkengasse Nr. 23, am Thor.

Heute Freitag:

Große Marzipan-Verwürlung und Gesellschaftsspiele im Schneegestöber, wozu die beliebte Wiener Damen-Capelle Concert und Gesangsvorträge geben wird. Hierzu werden alle Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen.

Anfang 8 Uhr. Entree frei.

Sochachtungsvoll **Albert v. Niemierski.**

Hotel de Stolp.

Freitag, den 16., 17. und 18. December:

Gr. Doppel-Concert, Militär-Concert

verbunden mit

Cyroler Gesangs- und Zither-Concert.

Anfang 7 Uhr. Entree frei. **M. Melzer.**

Etablissement zum Freischütz, Strandgasse 1

Sonabend, den 17. December ex.:

Großes Familien-Kränzchen

verbunden mit

Gesang und komischen Vorträgen.

Sonntag, den 18. December ex.:

Großes Familien-Concert

verbunden mit

Gesang und komischen Vorträgen.

Hierzu ladet freundlichst alle Freunde und Bekannte ein **Albert v. Niemierski.**

1. Danziger Stehbierehalle

im Berliner Genre

„Zum Diogenes“

Heil. Geisgasse 110, Ecke Goldschmiedegasse. (3779)

Frühstücks-Local,

auch für die geehrten Marktgängerinnen.

Freundschaftlicher Garten.

Sonntag, den 18. December ex.:

Erstes großes Schlachtfest.

Vormittags: (6726)

Wellfleisch.

Abends:

Concert,

ausgeführt von der Hauscapelle.

Entree wird nicht erhoben.

Danziger Schlachthof (Börsen-Saal).

Sonntag, den 18. December:

Gr. Concert.

Dir. E. Lehmann, Kgl. Musikdir.

Anfang 6 Uhr. Entree 20 Pf.

Stelle Sonabends meinen

Saal f. Gesellschaften u. Vereine

unter günstigsten Bedingungen,

evtl. gratis zur Verfügung.

(80556) **H. J. Pallasch.**

Restaurant Sternwarte

Frauengasse No. 5.

Heute:

Gr. Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr. Entree frei.

Restaurant zum Goldenen Adler

Poggenfuß 51.

Morgen den 17. December:

Marzipanverwürlung.

wozu freundlichst einladet

Robert Neumann.

Restaurant W. Punschke

Weidengasse 1a.

— vis-à-vis der Straußgasse —

Morgen Sonabend:

Königsberger Rinderfleck

(in und außer dem Hause), wozu

ergebenst einladet

Walter Punschke.

Restaurant „Zur Markthalle“

Junkergasse 3.

Heute Abend:

Musikalische Unterhaltung.

Graue Erbsen mit Speck,

Rinderfleisch und andere Speisen.

D. Elfert.

Weihnachts-Braten

in Gestalt einer schönen

fetten Gans,

kann jeder neue Gast, sowie

Bekannte und Freund sich am

Sonabend, d. 17. December

in meinem Restaurant,

beim besten

Frei-Concert

und Gänse-Verwürlung

holen.

Nebenbei ist für gute Sweets

und Getränke wie bekannt

bestens gesorgt.

S. B. A. Müller,

Portschiffengasse 4.

Ankerschmiedeg. 24.

Sonabend, d. 17. u. Sonntag,

den 18. December:

Gr. Marzipan-Verwürlung,

wozu ergebenst einladet

C. Bistriz.

Sängerheim

Sonabend: **Gesellschafts-Abend.**
Entree frei.

Wurhaus und Pension „Zinglershöhe“

jetzt Besitzer: 7687

Eugen Deinert.

Anerk. schönster Aussichtspunkt.

Vereine

Ruder-Club „Victoria“ Danzig.
Sonnabend, den 17. ds. Mts.,
Abends 9 Uhr

im Colonialsaal des Danziger Hof findet durch einen Bierabend die Feier unseres diesjährigen **Weihnachts-Festes** statt.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, ein kleines Geschenk mitzubringen.
Um zahlreichen Besuch bittet **Der Vorstand.** (6589)

General-Versammlung der Corporation der Kaufmannschaft zu Danzig,

Freitag, den 30. December 1898, Nachmittags 3 Uhr, im Artushofe.

Tages-Ordnung:
1. Bericht über die Prüfung der Jahres-Rechnungen der Corporation und der Speicherbahn für 1897 und Beschlußfassung über Ertheilung der Entlastung.
2. Anträge des Vorstehers-Amtes wegen Gewährung von Zuschüssen zu Pensionstaxen und Heilkostenbeiträgen von Beamten der Corporation.
3. Feststellung des Voranschlags für 1899.
4. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Rechnungen des Jahres 1898 und des Voranschlags für 1900.
5. Wahl von fünf Mitgliedern der Finanzcommission.
Danzig, den 15. December 1898.
Das Vorsteher-Amt der Kaufmannschaft. **Berenz.** (6722)

Weihnachts-Anverkauf

Wir haben einen grossen Posten angesammelter **Tuch-Reste** aus allen Theilen unseres bedeutenden Tuchwaaren-Lagers zum Anverkauf gestellt. Dieselben eignen sich zu **Knaben-Anzügen und Hosens** jeden Alters, sowie zu **Herrenbekleidern etc.** und empfehlen diese prachtvoll Auswahl von Resten als **passende und praktische Weihnachts-Geschenke** zu **spottbilligen Ausverkaufspreisen.**
Riess & Reimann,
Tuchwaarenhaus, Heilige Geistgasse No. 20.

Kleider-, Kopf-, Hut- u. Taschenbürsten,

Kopf-Kardätschen,
Garnituren in Elfenbein, Schildpatt, Büffelhorn, Perlmutter etc.,
Reise-Necessaires,
Rasir-Etuis, Brenn-Etuis, Nagel-Etuis,
Taschen-Etuis,
Reiserollen, Kammkasten,
Rasirmesser und Streichriemen,
Stahl-Kopfbürsten,
Lingner & Kraft's Patent-Waich- u. Frattir-Apparat,
Toilette- und Badeschwämme, Fußschwämme,
Schildpatt-Einsteckkäme u. Nadeln in blond und dunkel,
Frisir-, Staub-, Toupir- und Taschenkäme in Schildpatt, Elfenbein, Büffelhorn, Gummi u.
Krömelbürsten und Schippchen,
Damen-Toilette-Spiegel, dreitheilig,
Toilette-Spiegel mit und zur Malerei,
Patent-Hand- und Rasir-Spiegel,
Echt Eau de Cologne,
Parfümerien, Toilette-Seifen, Cartonnagen,
Lingner's Zahn- und Mundwasser „Odol“ empfiehlt (80585)

W. Unger,
Langenmarkt Nr. 47, neben der Bese.

Westpreussischer Geschichtsverein.
Sitzung
Sonnabend, 17. December, Abends 7 Uhr,
in der Aula des städtischen Gymnasiums zu Danzig.
Vortrag des Herrn Prof. Dr. **Schultz-Calm:**
„Ritterliche Gepflogenheiten im Dt. Kroner Lande während des 16. Jahrhunderts.“
Auch Nichtmitgliedern ist der Zutritt gestattet.
(6603) **Der Vorstand.**

Ortskrankenkasse d. Tischler-Stuhl- u. Korbmachergesellen.
Sonnabend, 17. December, Abends 8 Uhr,
2. Damm No. 19,
ist zur Empfangnahme der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder bereit **Der Vorstand.**

Allgemeiner Bildungs-Verein
Montag, den 19. December, Abends 9 Uhr:
General-Versammlung
Tages-Ordnung:
Festsetzung des Statuts pro 1899. (6731)
Richter, Baecker I.,
Schriftführer.

Clara Bernthal,
Papierhandlung, (7875b)
Pl. Geist- u. Goldschmiedeg. Ecke
empfiehlt in großer Auswahl
Weihnachts-Geschenke
und viele Neuheiten in
Christbaumzweigen.

Empfehle als passendes **Weihn.-Geschenk**
Gefang-Bücher in großer Auswahl zu billigen Preisen. **Wilhelm Herrmann,** Langgasse 49.

Dampfer „Legan“
Die Tourfabriken des Dampfers „Legan“ werden mit Sonnabend, den 17. December, eingestellt.
„Wechsel“ Danziger Dampfschiffahrt und Seebad-Actien-Gesellschaft.
Deumarkt 11 im Garten sind **Weihnachts-Bäume** in verschied. Größen zu haben.
Preßhese täglich frisch, Fabrikpreis Hauptniederl. Breitg. 109. (80885)

Der Ausverkauf
sämtlicher Winterwaaren
zu noch nie dagewesenen billigen Preisen
wird fortgesetzt und dauert bis zum 1. Januar 1899.
Hören und Staunen!

- Winter-Jaquets aus gutem Doppel-Stoff von 3,75 Mark
- Winter-Jaquets mit Otterplüschgarnitur 4,90
- Winter-Jaquets verschmückt, aus wollenem Estimo 8,50
- Winter-Capes aus Cheviot und Crimmer 4,75
- Federcrimmer-Capes, 75 Ctm. lang, mit Steppfutur, hinten anliegend 8,50
- Seidenplüsch-Capes, hervorragend gute Qualität, jetzt 22,00
- Wintermäntel, zurückgesetzt jetzt von 5,00
- Abendmäntel mit Steppfutur neueste Farben 6,00
- Stoffräder, Crimmer- u. Mirza-Räder 7,50
- Pelz-Mäntel mit couleuten, sowie schwarzen reinwollenen Bezugstoffen 30,00
- Mädchen-Mäntel u. Mädchen-Jaquets 3,00
- Golf-Capes in neuesten Mustern 4,50

Muffs, Baretts, Pelzkragen

in größter Auswahl.
Bis zum 1. Januar 1899 erhält jeder der werthen Käufer beim Vorzeigen dieses Inserats trotz meiner billigen Preise, einen Extra-Rabatt von 5%.

Danzigs anerkannt billigste Bezugsquelle für Damen-Confection. (6700)

Max Hirschberg

Langgasse 3 Langgasse
am Langgasser Thor. am Langgasser Thor.

Grosse Weihnachts-Ausstellung
1. Damm 3. 1. Damm 2.
Partierne. 1. Etage.

Optisch-Mechanisches Institut.
Operngläser.
Barometer.
Haus-Telegraphen.
Laterna magica.
Modell-Dampmaschinen und Betriebs-Modelle.

Brillen.
Pince-nez.
Blitzarbeiter- und Telephon-Anlagen.
Photographische Apparate.

Otto Hamann.
DANZIG. **Otto Hamann** 1. Damm 3. Lieferant der Königlichen Behörden. (6715)

1 guter schw. Reise-Krimmerpelz mit grün. Tuch bez., für Antifer, Conduct. und Herren vom Bande passend, ist billig zu verkaufen. Zu beziehen bei Herrn Kugelmann, Schornacherstraße. (80686)

Schönste Weihnachts-Geschenke für Herren: Schlafröcke in größter Auswahl. Morgenröcke in Smokingform. Pelzjoppen ganz mit Pelz gefüllt, 40 Mark. Max Fleischer, Gr. Wollberg, 10, parterre, Souterrain, 1. Etage. (6634)

Juwelen, Gold- und Silberwaren, Schmucksachen in allen Genres empfehle in wirklich großer Auswahl, guter Qualität und billigsten Preisen. Goldene und silberne Damen- und Herren-Uhren aus den solidesten Fabriken, mit gutem Gehwerke und festem gutem Gehäuse, emporste in hübscher Decoration u. reichhaltiger Auswahl billigt. Garantie für gutes Gehen. (Die Uhren sind nicht zu verwechseln mit der billigen und schlechten Schleuderwaare.) (6505) G. Plaschke, Danzig, Goldschmiedg. 5.

Wir empfehlen zurückgesetzte Kleiderstoffe zu Weihnachts-Roben in großartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen. Ertmann & Perlewitz, Hauptgeschäft: Holzmarkt 25/26. Commandite: Holzmarkt 23.

Ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. Baumarkt 7, 3 Tr. Weideng. 20A, 2. Etg., ist e.möbl. Zimm. von al. od. 1. Jan. zu verm. Kohlenmarkt 10, 1 Tr., elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch tageweise. 1 oder auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten Hundegasse 80, 2. Etg. gut möbl. Zimm. n. Cabinet und Büchereiglasch billig zu vermieten Langenmarkt 87, 2 Tr. Weidengasse 1, 3 Tr. r., ein möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet von sofort zu vermieten. Ein geiz. Cabinet an anst. Pers. zu verm. Spandauerstraße 6, 1. Vorstadt. Graben 52, 1 Tr., ist ein gut möbliertes Vorderzimmer zu vermieten. Eine freundliche Vorderstube ist an eine anständige Pers. f. 1. Jan. zu vermieten Füllgraben 15, 1. Ein möbliertes Zimmer an 1-2 Herren zu vermieten Goldschmiedgasse 33. Ein elegant möbliertes Vorderzimmer mit sep. Eing. von sofort zu vermieten Fischmarkt 26, pr. 1 möbl. Zimm. i.a. ein anst. Pers. v. 1. Jan. 99 Johannstraße 57, 2. verm. 1 n. Stab. a. 1-2 ja. Verm. od. anst. Geschäftsmbch. v. m. Off. u. M 156 E. H. Geißl. 128 pr. möbl. Wdrz. z. v. Poggenpuff 73, 2 Tr. schönes Vorderzimmer mit sehr guter Pension zu vermieten. Weidengasse 26, 2. e. f. möbl. sep. Vorderzimmer a. 1. f. m. Pers. z. v. Hausdor 3, 1. links, möbliertes Vorderz. m. sep. Eing. an 1-2 Herren zum 1. Jan. u. od. ohne Pen. z. v. m. Breitgasse 33, 1. r. möbl. Vorderz. an 2 Herren zum 1. Jan. zu verm. Großes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten Frauengasse 49, parter. Fröhl. möbl. Zimm. 1. Jan. u. m. Poggenpuff 92, 3. (80545) Gut möbl. Vorderzimmer billig 1. Januar zu verm. Langfuhr, Hauptstr. 56, Preisverweicht. (6729) Altstadt, Graben 57, 2, ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu verm. Breitgasse 123, 2 Tr., dicht am Holzmarkt, 2 möbliertes Zimmer, separat Eingang, an 1-2 Herren mit Pension gleich zu vermieten. Heil. Geistgasse 97, 2 Tr., elegant möbliertes Zimmer zu verm. (80596) Heilige Geistgasse 50, 2 Tr., ist ein schön möbl. Zimmer (u. vorne) z. v. Frauena. 17 ist e. n. möbl. Zimm. mit Pen. bill. zu verm. (80646) Ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet für zwei Herren incl. vorzüglicher Beschäftigung per Monat 50 M pro Person zu verm. Jopengasse 24. (80656) Gut möbl. Zimm. an anst. Pers. z. v. Goldschmiedg. 82, pr. (80646) Ein einlach möbl. Zimmer ist an einen Herrn zum 1. Januar billig zu vermieten. Paradiesgasse 80, pr. 1 möbliertes Parterrezimmer, separater Eingang, zu vermieten. Heilige Geistgasse 64, parterre. Gr. Mühlengasse 5 p. ist e. fremdl. möbliert. Vorderzimmer zu verm. Gut möbl. Zimmer mit vorzügl. Beschäft. p. Monat 40 u. 50 M, sind zu verm. Jopengasse 24. (80675) Gut möbl. Zimmer, a. W. Clavier, zu verm. Johannstraße 24, 1. Junge Leute finden anständiges Logis Hätergasse 10, 3 Treppen. Ein junger Mann findet Logis Weichmüchgen Hinterg. 2, Strahl. Anst. junge Leute erhalten Logis mit a. o. Kost Tagenergasse 7, 3. Anständig. junge Leute finden gut. Logis Altstadt, Graben 60, 1 Tr. Ein anst. v. Bel. Vorst. Gr. 23, 3. Anst. Jg. Leute finden gutes Logis Tobiasg. 33, 2 Tr. bei Friedrich. Junge Leute finden gutes Logis Offengasse 8, 2 Tr. Junge Leute finden billiges Logis Brodbänkengasse 10, 3 Tr. Anst. junger Mann findet gutes Logis Brandgasse 4, 2, links. Junge Leute finden gutes Logis im separaten Zimmer An der großen Mühle 3, 3 Tr. 2 anst. Jg. Leute finden sauberes Logis Fischmarkt 6, im Keller. Ordentlich. junge Leute finden gutes Logis in der großen Mühle 3, 3 Tr. Ein anst. jung. Mann findet gutes Logis mit Bel. Breitgasse 2, 2 Tr.

Warenhaus Hermann Katz & Co.

Waggon Emaille-Waren.

Stuben-, Küchen- und Nachtlampen.

Preise enorm billig.

Eingetroffen

Emaill-Löffel	Stück	8 Pfg.
Emaill-Schüsseln	Stück	14 Pfg.
Emaill-Becher	Stück	17 Pfg.
Schwere Eimer mit Holzgriff	Stück	78 Pfg.
Casserollen mit Ausguß	Stück	19 Pfg.
Schmortöpfe, schwere	Stück	38 Pfg.

Küchenlampen, komplett	Stück	28 Pfg.
Nachtlampen, reizende Form	Stück	26 Pfg.
Tischlampen mit Alabasterfuß	Stück	98 Pfg.
Studirlampen mit Alabasterfuß	Stück	1,55 Mk.
Tischlampen mit Metallfuß	Stück	1,95 Mk.
Wandarm-Lampen für Corridore	Stück	65 Pfg.

Stadt-Theater.

Freitag, den 16. December 1898, Abends 7 Uhr:
Außer Abonnement. Bei erhöhten Preisen. P. P. A.

Gastspiel der Kgl. Preuß. Hofschauspielerin **Mario Barkany.**

Die versunkene Glocke.

Ein deutsches Märchen-Drama in 5 Acten von Gerhart Hauptmann.
Regie: Franz Schjete.

Personen:

Heinrich, ein Glockengießer	Walter Colling.
Magda, sein Weib	Helene Metzger.
Beider Kinder	Grethchen Kolbe.
Die Nachbarin	Anna Kolbe.
Der Pfarrer	Amalie König.
Der Schulmeister	Max Kirchner.
Der Barbier	Josef Kraft.
Die alte Wittichen	Alex. Calliano.
Kantendelein, ein elbisches Wesen	Hil. Staudinger.
Der Nidemann, ein Elementar-Geist	Mario Barkany.
Ein Waldschratt, faunischer Waldgeist	Franz Schjete.
	Emil Herrhold.
	Marie Bendel.
Elfen	Claira Rautius.
	Roel von Born.
	Elisbeth Berger.
	Al. Groth.
	Al. Schilling.
	Al. Scheffler.
	Al. Abt.
	Arthur Abt.

Der Märchengrund ist das Riesengebirge und ein Dorf an seinem Fuße.

Größere Pausen nach dem 2. und 4. Act.

Schnittbillets werden nicht ausgegeben. Ende 10^{1/2} Uhr.

Spielplan:

Sonnabend, 17. Dec. P. P. B. Bei ermäßigten Preisen. Ein **Sommernachtstraum.** Lustspiel von Shakespeare.

Sonntag, 18. Dec., Nachm. 3^{1/2} Uhr. Bei ermäßigten Preisen. **Die Geisha.** Operette von Owen Hall.

Abends 7^{1/2} Uhr. Außer Abonnement. P. P. C. Bei erhöhten Preisen. Unwiderruflich legtes Gastspiel der Hofschauspielerin **Mario Barkany.** **Die Waise aus Lowood.** (1. Abth. in 1 Act). Hierauf: **Wenn Frauen reden.** Zum Schluß: **Francillon.**

In Vorbereitung: **Der Opernball.** Operette. — Neu. **Barfüsschen** oder **Die drei Männlein im Walde.** Weihnachtsmärchen.



Der Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

in Sonnen- und Regenschirmen zu den staunend billigen Preisen wird fortgesetzt. Günstige Gelegenheit zu sehr billigen, aber werthvollen

Weihnachts-Geschenken.

Gummischuhe, Russ. Gummiboots zu Fabrikpreisen.

A. Walter, Schirmfabrik, Marktkaufgasse.

Zur Hälfte des regulären Preises

offertieren wir einen großen Vorrath verschiedenartiger

Flanelle und Frisaden

mit kleinen Webfehlern in Coupons von 1-5 Meter.

Gebr. Boguniewski,

Kohlenmarkt 31

im polnischen König.

Zum Weihnachtsfest

Französische Walnüsse, Haselnüsse, Lambertsnüsse, Paranüsse, Smyrna-Feigen, Datteln, feinste Schaalmandeln, Trauben-Rosinen, Biscuits in großer Auswahl, Dresdener, Lauenburger, Thorer und Zoppoter Pfefferkuchen und Nüsse, Randmarzipan, Confitüren, Baumlichte, feinstes Tafelobst, Weintrauben.

Rieser-Marzipanmandeln, Puderzucker, frisches Rosenwasser, Marzipan-Beleg-Früchte.

Reh, Hasen, Fasanen, Enten, Gänse, Puten, Kapazunen, junge Tauben, Suppenhähner, italienischer Blumenkohl, Teletower Rübchen.

f. Astrachan-Caviar, Ia. Weichsel-Caviar, Dorsch u. Anchovis-Caviar, Gänseleber-Pasteten etc. Sardinen in Oel, diverse Marken, Corned Beef, Frankfurter Würstchen, Rügenwalder, Gothaer Gervelatwurst, Nordsee-Krabben, f. Räucherlachs, f. Gänseollbrüste, Kleiner Sprotten etc. etc., Präsentkörbe werden auf's Geheiß nach Belieben ausgeführt.

Emmentaler, Edamer, Imt. Schweizer, Tilsiter, alten Worder, Limburger, Russ Stappen-Käse, Bopuefort, Camembert, Kaiserkäse, Schlosskäse, Neuschatteler, Gervais, Soldiner, Frühstückskäse, Harzer, Kräuterkäse, Münsterkäse.

Magdeburger Sanerkrant, hiesiges Sanerkrant, Magdeburger Dillgurken, Senfgurken, feinstes Matjes-Heringe.

Weizenmehl, neue Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Aprikosen, Prünellen, Saccade, Obst und Gemüse, Conserven.

f. Backobst, Preiselbeeren, türk. Pfäumenmus, Marmeladen, diverse Gölz.

f. Leckhönig.

empfehlen
Arthur Schulemann,
Sundegasse 98, Ecke Marktkaufgasse.
Fernsprecher 585.

Zu soliden **Capitals-Anlagen** empfehlen wir:

3^{1/2}%, Deutsche Reichs- und Preuss. Staats-Anleihen, 1908 unkländ.,
3^{1/2}%, Hamburger Hypoth. Pfandbriefe, 1908 unkländ.,
3^{1/2}%, Gothaer Hypoth. Pfandbriefe, 1905
3^{1/2}%, Meiningen-Hypoth. Pfandbriefe, 1907

beleihungsfähig bei der Reichsbank

3^{1/2}%, 4% und 4^{1/2}%, Danziger Hypotheken-Pfandbriefe und besorgen den An- und Verkauf aller anderen Werthpapiere. Aufbewahrung von Werthobjecten in diebst- und feuerficheren

Panzer-Schränken unter eigenem Beschlusse des Richters. (6176)

Meyer & Gelhorn,
Bank- und Wechsel-Geschäft, Langenmarkt Nr. 40.

Moskauer Internationale Handelsbank
Filiale Danzig,
Langenmarkt No. 11.

Voll eingezahltes Grund-Capital . . . 10 000 000 Rubel,
Reserven 3 700 000

gleich ca. 30 Millionen Mark.

Wir verzinsen: (6650)
Baareinlagen ohne Kündigung
bis auf Weiteres
zu vier Procent.

Neue französische **Walnüsse**
a Pfd. 25, 30 und 40 S.
Paranüsse
a Pfd. 50 S. (80195)

Lambertsnüsse
a Pfd. 30 und 35 S.

Smyrna-Feigen
a Pfd. 30, 40 S. und 1 Mk.

Traubenrosinen
a Pfd. 1 Mk. und 1,20 Mk.

Schaalmandel
a Pfd. 1 Mk. und 1,20 Mk.

Marzipan-Mandeln
a Pfd. 1,10 Mk. und 1,20 Mk.

Datteln
a Pfd. 40 S. empfehle.

Albert Meck,
Heil. Geistgasse 19.

Feiner kräftiger **Grog-Rum**
1 Literflasche 1,00 Mk.
empfehle (5726)

W. Machwitz,
Danzig und Langfuhr.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt (80226)

Photographie-Albuns und Lederwaaren in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

F. Steinhoff Nachf.
Ida Landmann,
Papier-Handlung
Melzergasse 16.

Lederschürzen
für Kinder empfiehlt
Franz Entz,
Wladimirstr. Graben 101.

Empfehle zum Fest
meinen vorzüglichsten preiswerthen

Jamaica-Rum, per 1/2 Fl. 1,00, 1,20, 1,50, 2,00.
Franz Cognac " " " 3,00, 4,00.
Deutscher " " " 1,20, 1,50, 1,75.
Alter Rothwein, " " " 0,90, 1,20, 1,50.
Portwein " " " 1,50, 1,75, 2,50.
Ungarwein, " " " 1,00, 1,20, 1,75.

Ebenso garantire ich rein im Geschmack:

Gebrannte Kaffees, per Pfd. von 80 Pfg. an.
Rohe " " " 60 " "
Kaiser-Marmelade " " " 30 " "
Preisselbeeren in Zucker per Pfd. 40 "

F. W. Asdecker,
66 Johannisgasse 66. (80376)

Vorzügliches Vockbier
sowie helles und dunkles Lager-Bier
empfehle die (6550)

Brauerei G. Preuss, Elbing.
Niederlage: Sundegasse 111.

Die **Weihnachts-Ausstellung**
der **Marzipan- u. Zuckerwaaren-Fabrik**
von (80456)

J. Feldkeller,
Altstadt, Graben 10, zwischen Holzmarkt u. Markthalle
ist eröffnet und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in
Marzipanfüßen, Hand-Marzipan ff.
1 Mt., Thee-Confect 1,20 Mt. per Pfd.,
Marzipan-Figuren, Spielzeug und
Früchte, Confitüren, Makronen und
Pfeffernüsse, Baumbehang schon von
1 Mt. per Pfd., alle Sorten ff. Chocolate
und Holl. Cacao Bendsorp.

Weihnachtsbäume bei
F. W. Stoboy,
Langfuhr, Wirsenerweg. (6728)

Die schönsten Christbaumwärel,
Kugeln u. Puppen zu hab. Hans-
Igor 7, Frau Wenckhaus. (80616)

Allen Bücherfreunden
empfehlen wir zu
Weihnachts-Einkäufen
unser reichhaltiges Lager
guter
im Preise bedeutend
ermäßigter
für jedes
Alter
und in nur
tadellos neuen
Exemplaren
gratis
Lagerkataloge u. franco.
Modernes Antiquariat
von **F. A. Weber,**
in Danzig, Langenmarkt 10, 1. Stg. (6383)

Poste-, Briefmarken-, Postkarten- und Relief-Album, Jugend-
schriften, Märchen- und Bilderbücher, Gesellschaftsspiele,
Censuren-, Ordnungs- und Zeichenmappen, Tisch-, Feder-
und Griffelkasten, Lampenschirme, Briefpapier in Cassetten
und Mappen,
Spielsachen, Baumschmuck, Lichte
empfehle billigst (80515)

H. Eichmann,
64. Tischlergasse 64.

Tilsiter Käse
a Pfd. 30 u. 40 S., fehlerfrei
Waare, empfiehlt
H. Hauschulz,
Breitgasse 30. (80506)

Die beliebten hellen
Bernstein-Kämme sowie
Broches und Armhänder
sind wieder eingetroffen und
empfehle dies zu bill. Preisen.
Wilhelm Herrmann,
Langgasse 49.

Corset-Fabrik
Anna Goertz,
Gr. Scharnackergasse Nr. 7,
neben der Reichsbank.

Special-Geschäft
hygienischer Corsets,
Lager eigener, deutscher,
Pariser und Wiener-Corsets
vom einfachsten bis zu den
eleganteren Genres.
Anfertigung nach Maass.
Sachrigung ohne Vorklerung.
**Leibbinden u. Monats-
verbände**
in großer Auswahl. (5283)
Anprobe-Zimmer.

Durch Gelegenheitskauf
bin ich in der Lage
Echt Petersburger
Gummiboots
nur Prima Qualität,
zu aussergewöhnlich billigen Preisen
zu offeriren. (6780)

Bruno Berendt,
Kohlenmarkt 1, Ecke Holzmarkt.

Von der Max Rabes-Ausstellung.

Berlin, 11. Dec. Die Rabes-Ausstellung — ja eigentlich existiert sie noch gar nicht. Sie ist erst im Werden. Aber es dürfte Sie doch schon interessieren, da Max Rabes es Ihnen ja kein Fremder ist.

Von der Palästinafahrt des Kaisers hat Rabes eine Fülle seiner Skizzen mit heimgebracht. In seinem am kunstgewerblichen Schätzen des Orients reichen Atelier, in dem ich den jungen Künstler heute aufsuchte, lernte ich in der Betrachtung dieser Skizzen den Verlauf dieser Kaiserreise kennen und jene malerische, in all ihrer Eigenart so feinfühlernde, uns so fremde und in Gedanken doch so vertraute Welt.

In das weiche, warme Licht untergehender Sonne getaucht ist das einschmeichelnde wirkende Bild des südbabylonischen Teils von Konstantinopel, der Geraltipitze mit der Hagia Sofia, der von Konstantin errichteten, zum Hüter aller Kuppelkirchen gewordenen Mauer.

beonders die Gestalt des armen Weibes, das verzweifelt die Hand an die heilige Mauer preßt. Es verpidert eine sehr interessante Ausstellung zu werden, die Rabes vorbereitet. Hat uns doch schon jetzt das Skizze und das erst werdende reiche Gemälde und starke Anregung gebracht.

Aus dem Memoirenwerk Kaiser Friedrichs.

Berlag Rich. Schröder vorm. Ed. Dering's Erben. Berlin SW. 46.

aus dem wir schon einige Auszüge wiedergegeben haben, theilen wir noch nachfolgende interessante Capitel mit: In dem ersten Besehden, über ihn herührende Fragen zu einem abschließenden Urtheil zu gelangen, hat der Prinz während der Univeritätszeit in Bonn die folgende „Beratung“ entworfen:

„Es ist von großer Wichtigkeit, daß die Prinzen des künigl. Hauses in ihrem eigenen Lande persönlich bekannt sind. Dieser Grundsatz wird nicht immer befolgt und scheint mir, besonders in letzterer Zeit, bei uns vernachlässigt worden zu sein.“

Die Prinzen sowohl wie auch der König müssen niemals zu lange in der Hauptstadt und Residenzstadt bleiben, in der Art, daß eine Wohnstube daraus erwache, sich nur höchst selten von dem Schauplatz des alltäglichen Lebens zu entfernen. Damit ist aber keineswegs gemeint, daß sie unaufhörlich herumreisen sollen, und nicht auch in Ruhe und Freude die Annehmlichkeiten des Lebens im engeren und weiteren Familienkreise genießen dürfen.

Wohl wünschenswert wäre es, auch den mittleren Stand das Leben der Hauptstadt kennen lernen zu lassen, jedoch reichen dessen Mittel zu diesem Zwecke nicht aus, und eine beständige Begleitung höherer Oris wäre abzurufen, weil dies quasi ein Zwang oder Loden wäre, das hier ganz vermeiden werden muß. Vertreter sind aber die Mitglieder dieses Standes, wenn zwar schwach, so doch in gewisser Art, durch die Abgeordneten beider Kammern, welche dann öfters heranzuziehen wären, ohne irgend den mindesten Standesunterschied ihnen fühlbar werden zu lassen.“

Gingefandt.

Sehr geehrter Herr Redacteur! In der Nummer vom 5. März d. J. waren Sie so lebenswürdig, in Ihre geliebte Zeitung ein Eingefandt aufzunehmen und dadurch eine Lücke für uns arme Bewohner der Bismarckstraße des schönen

Zoppot zu brechen. Ihre Zeitung brachte es mit dem Eingefandt zu Wege, daß seitens der Gemeindeverwaltung mit aller Kraft darangegangen wurde, einige Fußten Schutz in die Tiefen der Straße zu verpflanzen, doch damit war die Sache zu Ende und wir mußten warten, bis die Wirkung der Sonne das Hebrige that, inzwischen aber hörten wie resignirt die Klagen der kommenden Badegäste über diese unpassirbare Straße und mühten betrüblich sehen, wie Gast auf Gast unweiger Straße den Rücken fehrte, um anderweit und in bevorzugteren Straßen Wohnung zu nehmen. Wäre uns nicht der Befizher der Villa Sedan durch Freigabe seines Privatweges freundschaftlich entgegengekommen, dann hätte es mit unremem Vermietungsgeßäft wohl traurig ausgesehen, so aber benutzten Badegäste und die Bewohner der Bismarckstraße sowohl als die Bewohner dahinter gelegener Straßen diesen Weg, wodurch der Verkehr mit der Seestraße einigermaßen hergestellt und gebessert wurde.

Jetzt aber befindet sich die Bismarckstraße schon seit vielen Wochen wieder in einem Zustande wie nie zuvor; wenn diese Straße als ein bodenloser Morast bezeichnet wird, so muß ein Jeder, welcher diesen Zustand gesehen hat, dies als sehr gelinde ausgedrückt geben, und trotzdem gefahrlieh seitens der Gemeindeverwaltung nicht. Die Befizher der Bismarckstraße haben von ihren Grundstücken, um die Straße zu verbreitern je einen 1 Meter breiten Streifen Landes auf Wunsch des Gemeindevorstehers unentgeltlich hergegeben, in der Hoffnung, daß dann die Straße durch Entwässerung und Schaffung eines geschützten Untergrundes seitens der Commune passierbar hergestellt werden würde; diese Hoffnung erwies sich als eine trügerische, wohl aber erhielten die Anwohner der Straße durch den hiesigen Herrn Amts- und Gemeinde-Vorsteher eine Aufbesserung zur Herstellung der Straße bis zum 15. d. Mts. eventl. eine Straße von 50 Mark oder Zwangsvollstreckung für den Fall der Nichtbefolgung auferlegt. Wir vermögen nicht zu fassen, aus welchen Gründen uns eine derartige stiefmütterliche Zurücksetzung widerfährt, befinden sich doch in dieser Straße recht hässliche Grundstücke und im Besizze ererblicher Steuerzahler; will man diese Straße gegen andere Straßen zurücklegen? Es scheint, als ob Niemand der Herren Gemeindevorsteher ein Interesse für Verbesserung dieser fürchterlichen Straße hat, denn sonst hätte diesem Uebelstande längst abgeholfen sein müssen. Auch in sanitärer Beziehung dürfte bei diesem gegenwärtig herrschenden ungelinden Wetter einem solchen Zustande, wie die Bismarckstraße ihn bietet, hohe und ernste Beachtung zuzuwenden sein; mögen dies die Herren Aerzte, welche in der Gemeindeverwaltung sitzen, befehlen.

Zoppot wird so viel als aufstrebender Bodeort hervorgehoben und wird auch von maßgebender Seite alles daran gesetzt, um dies zu befehlen, es werden Radfahrwege angelegt und selbst die eisernen Waldwege werden befestigt und passierbar gemacht, aber — unsere Bismarckstraße nicht.

Einer für Viele.

Aus der Geschäftswelt.

Das Confectionshaus Max Girschberg, Vangagasse 3, hat mit Beginn der Weihnachtsaison in seinen Räumen, der Zellströmung folgend, einen Weihnachts-Ausverkauf eröffnet. Ein Besuch dieser Ausstellung ist unumgänglich zu empfehlen, da dieselbe eine sehr große Auswahl von den elegantesten Damenmänteln bietet und zu Folge der ganz bedeutenden Preisreducirung einen wirklich vortheilhaften Einkauf garantiert.

Billige und nahrhafte Pflanzenkost. Auf Grund neuester Untersuchungen verlangen wir heute von jedem guten Nahrungsmittel, daß dasselbe reich an Eiweiss sei und sowohl dieß, wie die Kohlehydrate, S. Stärke, Zucker u. in leicht verdaulicher Form enthalte. Diesen Anforderungen vermochte bisher nur die Fleischkost gerecht zu werden, die leider wegen des theuren Preises nicht Jedermann in ausreichender Menge zugänglich ist. Die pflanzliche Nahrung besitzt zwar dieselben Stoffe oft in noch reichlicherer Menge; aber in ihr finden sich die Nährstoffe, zumal das Eiweiss, in so dichter Umhüllung der unlöslichen Zellhaut, daß sie vom Körper garnicht ausgenutzt werden können. Selbst wenn solche Gerichte vor der Aufnahme gelocht werden, vermag sie der Organismus nicht gehörig zu verwerten. Diesem Uebelstande ist in den letzten Jahren durch die Herstellung „Duiker-Dats“ abgeholfen worden. Diefelben bestehen aus feinstem Weizhaffer, der durch ein eigenartiges Quetschverfahren von der unverdaulichen, die Nährstoffe einschließenden Hülle vollkommen befreit ist und nunmehr einen angenehmen, biskuitartigen Geschmack besitzt. Die Duiker-Dats haben denselben Nährwerth, wie das Fleisch, sind aber nur den dritten Theil so theuer als letzteres, weshalb sie sich auch bereits allgemein eingebürgert haben. Drei und Suppen von „Duiker-Dats“, zumal an Stelle des Morgentaffees, sind wegen ihres hohen Nährwerthes und angenehmen Geschmacks besonders für Magenleidende, Reconvalescenten und Kinder außerordentlich zu empfehlen.

Wie kann man seine Zimmerpflanzen gesund erhalten? So einfach es auch ist, Pflanzen im Zimmer zu ziehen, so wird doch gerade bei der Pflege derselben noch sehr viel gekümpft. Es genügt durchaus nicht, daß man die Töpfe richtig gießt, es ist unumgänglich erforderlich, daß man auch den Blättern die nöthige Feuchtigheit zukommen läßt. Die trockene Stubenluft schadet den Pflanzen außerordentlich, durch das häufige Gießen faulen vielfach die Wurzeln, die Blätter werden

gelo und die Pflanze verliert an Bracht. Man sollte deshalb nicht verschmähen, seine Pflanzen wöchentlich einige Male vermittels eines Zerstäubers zu ersäuen. Einen wirklich praktischen Zerstäuber in Form einer kleinen, feinschlächtigen Gießkanne ist bei G. v. Scherwitz, Saatenstraße, Königsberg i. Pr., zum Preise von 3 Mk. 50 Pf. zu haben. Auch in Wohnungen, Comtoiren u. dgl. ist dieser Apparat als Stubenluftreiniger ganz vorzüglich. Kleine Zerstäuber in Spritzenform kosten 1 bis 1,25 Mk. Niemand verschmähe befreundete Blumenliebhaber mit dieser praktischen Kanne zum Weihnachtsgesche zu überraschen.

Handel und Industrie.

Stettin, 15. Dec. Spiritus loco 37,20 — 37,50 bez. Bremen, 15. Dec. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notizung der Bremer Petroleumbörse) loco 6,95 Br. Hamburg, 15. Dec. Raffinirt good average Santos per December 31/2, per Mai 33/4, Rüböl, Hamburg, 15. Dec. Petroleum rufzig, Standard loco white 6,80.

Chicago, 14. Dec. Weizen zog Anfangs im Preise an auf Deckungen und auf bedenkende Entnahmen bei unbedenkenden Ankünften im Nordwesten; im weiteren Verlaufe gab die Preise nach auf Verkäufe des Auslandes bei reichlichem Angebot und im Folge großer Lagerverräthe im Ausland. Schluß fest. — Mais befehlte sich Anfangs auf günstige europäische Marktberichte, schwächte sich aber später entsprechend der Mattigkeit der Weizenmärkte ab. Schluß stillig.

Leipzig, 15. Dec. Der Aufsichtsrath der „Allgemeinen Deutschen Creditbank“ in Leipzig beruht auf Donnerstag den 5. Januar 1899 eine außerordentliche General-Versammlung ein, welche über einen Antrag des Aufsichtsraths und der Direction auf Ausgabe von 800000 Mark neuer Actien Beschluß fassen soll. Die „Creditbank“ hat unter dem 4. November d. J. mit der „Allgemeinen Deutschen Creditbank“ einen Vergleich geschlossen, nach dem die Actien der Allgemeinen Deutschen Creditbank gegen den Banker erworben werden können, von welchem Rechte bisher in der Höhe von circa 1 1/2 Millionen Gebrauch gemacht worden ist. Ein Theil der neuen Actien der Creditbank ist zur Ausführung dieser Transaction bestimmt. Da die Annahme von Bankactien ein Vortheil an Tausche bild auf Weizeres noch erfolgt, steht der den alten Actionären der Creditbank zum Bezuge anstehende Betrag an neuen Actien noch nicht fest. Die geplante Capitalveränderung steht ferner im Zusammenhang mit der bekannten Uebernahme der Creditbank, die Bankfirma H. Busse u. Co. in Berlin in eine Actiengesellschaft umzuwandeln und sich an letzterer in größerem Maße zu betheiligen.

Familiäntsch.

Denkbrüche. Du fürchtest, dich unwürdiger Armen Mit deinem Scherlein zu erbarmen? Fragt denn das Glück nach deinem Werth, Wenn's einen Treffer dir besetzt?

Der Siege göttlicher ist das Bergeben. Schiller. Wenn du in Groll und Zwiß Mit einem deiner Nächsten bist, So denke, daß vielleicht schon morgen, Entbitten aller Erdengorgen, Vorbei das Leben ist; Und mit dem Leben auch — der Zwiß. F. Groß.

Ankündigung der Charade aus Nr. 292: Altar.

Gesuche und Angebote jeder Art werden unter Discretion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Oberbriefe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der im In- und Auslande seit vielen Jahren bekannten Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. vertreten in allen grösseren Städten. In Danzig: Herm. Dauner, Seeligengasse 13.

Berliner Börse vom 15. December 1898.

Table with financial data for Deutsche Fonds, including titles like Deutsche Reichsanleihe, Preuss. consolid. Anleihe, and various bonds with their respective values.

Table with financial data for Ing. Gold-Rente, Zinsfuß, Hypothek. Wandbr., and other interest-bearing securities.

Table with financial data for Berlin. Bd. Gbl. W., Braunschw. Staatsbank, and other bank-related financial instruments.

Table with financial data for Lotterie-Anleihen, Gold, Silber und Banknoten, and Wechsel, listing various lottery tickets and exchange rates.

G. & J. Müller, Elbing,

grösste Bau- u. Kunstschlerei mit Dampftrieb Ost- u. Westpreussens.
Kunstgewerbliche Werkstätte für Innendecoration,

Fabrik und Haupt-Comtoir:
Elbing,

Reicherbahnstraße 22, (Telephon 48)

Zweig-Comtoir:
Danzig,

Portehaisengasse 7/8, (Telephon 516)

empfehlen sich für:

Inneren Ausbau und complete Ausstattung

in stilgerechter Durchbildung von einfachster bis reichster Ausführung von herrschaftlichen Wohnhäusern — Villen — Schulen — einzelnen Zimmern eventl. einschl. der Schlosser-, Glaser-, Maler-, Tapezierarbeiten.

Laden- und Comtoir-Einrichtungen, Möbel und complete Ausstattungen.

Übernahme sämtlicher Baufachlerarbeiten

mit und ohne Beistand in jedem Umfange.

Thüren, Fenster, Wandtafelungen, Decken, Parquet- und Stabböden, Treppen, Roll- und Stabjalousies.

Lager fertiger Zimmerthüren, Thürbekleidungen, Stab- und Parquetböden, Rolljalousies etc.

Vorberechnungen und Kostenanträge kostenlos.

Weihnachts-Tisch

empfehle auch in diesem Jahre nur das denkbar Beste und Beste in Weihnachts-Consum-Artikeln zu bekannt billigsten Preisen!

Für Kenner u. Feinschmecker

der so vielseitig anerkannte, selbst gebadene

Rand-Marzipan

pro Pfund 1,00 Mark.

Thee-Confect

pro Pfund 1,20 Mark.

Beste Smyrna-Feigen pro Pfd. 25 u. 30 S.
Trommel-Feigen 60 S.
Neue franz. Walnüsse 30, 35 S.
Pasta- und Lambert-Nüsse
Datteln, Traubenrosinen,
Schalmandeln,
Dresdener Budenmüsse Pfd.
50 und 60 S.
Samburger Klopfer 60 S.
Pfeffernüsse 40 und 60 S.
Eg. Catharinen, Steinpilz.
Baum-Biscuits
Für Kinder hübsche Arrappen
(gefüllt) Stück 10 S.
Reizende Christbaum-Glas-
Kugeln 5 S.
Baumlichte pro Pack
25 und 30 S.
Kochwasser Pfd. 25 S., Kochgewürz, tägl. frische Pfefferkörner.

Dampf-Kaffees

offerte zum Fest extra gute Qualität.
Mischung 7 pro Pfd. 80 S. | Mischung 3 pro Pfd. 140 S.
" 6 " " 90 " | " 2 " " 160 "
" 5 " " 100 " | " 1 " " 180 "
" 4 " " 120 "

R. Schrammke, Hauptthor 2.

Julius Gerson, Fischmarkt 19

empfehlen in vorzüglichsten Qualitäten:
Flanell-Hemden à 1,10, 1,25, 1,50, 3,25, 3,50 Mk.
Tiecot-Normal-Hemden à 75 S., 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3 Mk.
Herren- und Knaben-Strick-Westen à 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50,
3, 3,50, 4 Mk.
Herren- u. Knaben-Strick-Jacken à 60, 80 S., 1, 1,25, 1,50, 2 Mk.
Herren- u. Knaben-Unterhemden à 60, 80 S., 1, 1,50, 2-3 Mk.
Boy- und Frisaden-Josen à 3, 3,50, 4 Mk.
Damen- und Mädchen-Pantalone à 50, 60, 70, 80 S., 1,
1,25, 1,50 Mk.
Unterwäse, Blousen, Velour-Jacken à 1, 1,50 Mk.
Frisaden, Boys, Flanelle von 60 Fig. an.

Jede Hausfrau muß sagen:
„Es giebt kein besseres
Metall-Buchmittel
wie
Amor“
In Dosen à 10 und 20 Pf.
überall zu haben.
Wegen geringwertiger Nachahmungen verlange man
nur „Amor“.
Fabrik Lubzyski & Co., Berlin NO. (2755)

Uhren!

Goldene Damenuhren . . . von 17,00 Mk.
Silberne Damenuhren . . . von 10,00 "
Silberne Herrenuhren . . . von 10,00 "
Weser . . . von 2,50 "

Reparaturen:
Eine Uhr reinigen . . . 1,00 Mk.
Eine Uhr feilen . . . 1,00 "
Ein Glas . . . 0,10 "
Eine Spindel . . . 0,20 "
Für jede gekaufte oder reparierte Uhr
leiste 4 Jahre Garantie.
Sämtliche Goldwaaren spottbillig
nur bei (6065)

Oscar Nast, Uhrmacher, Goldschmiedegasse 25.

Best Colmbacher Export-Biere

aus der Brauerei Mönchshof.



Die Mönchshofbiere sind ein angenehmes, appetitregendes, stärkendes Getränk, von Ärzten vielfach verordnet, in der Reconvalescenz von wohlthätiger Wirkung und als reine milde Biere bestens zu empfehlen.
Ich führe: Export-Bier, bekannte, dunkle Marke, und Mönchsbräu, in Farbe und Geschmack den Münchener Bieren gleich.
In Gebinden unter 25 Lit. 36 S. p. Lit. über 25 " 35 " 300."
In Flaschen: 18 Flaschen à 300."
Versandt frei ins Haus.
Flaschen und Gebinde leihweise ohne Pfand. (6384)

Hans Mencke, Bier-Großhandlung,
Langenmarkt Nr. 20.
Fernsprecher 536.
Alleinvertrieb für Danzig und Umgegend.

Cigarren

kaufen sie zu Weihnachten nur beim Unterzeichneten, da giebt es die feinsten Präsentcigarren schon von 1 Mk. an. Haben Sie schon die Marke „Helios“ versucht? 10 Stück 40 S., 100 Stück 3,75 Mk. unübertrefflich; versuchen Sie Meerchaumpfeifen, Pfeifen, Cigarrenetuis zu kolossal billigen Preisen. (80146)
Friedrich Haeser Nachfolger,
Gez. 1859. Kohlenmarkt Nr. 2. Gez. 1859.

Nach Vergrößerung und Renovierung meiner Verkaufsräume bin ich im Stande, jeder Anforderung des Publikums gerecht zu werden und

unter Concurrenz-Preisen
zu verkaufen. Empfehle zum Fest:
süsse u. bittere Mandeln, Puderzucker, Rosenwasser, Früchte zum Belag, Königsberger Randmarzipan, Traubenrosinen, Schaalmmandeln, französische u. rumänische Walnüsse, Lambertnüsse, Paranüsse, Feigen, Datteln, Baumlichte,

so wie (6569)
sämmliche Colonialwaaren
in nur feinsten Qualität.
Versandt nach Ausserhalb wird prompt effectuirt.
Tafeläpfel und rothe Weihnachtsäpfel.

Gerhard Loewen,

Altstädt. Graben 85,
in der Nähe der Markthalle.

Max Olimski,

Juwelier
29 Goldschmiedegasse 29
hält sein reichhaltiges Lager in
Uhren, Gold, Silber u.
Alfenidewaaren
bestens empfohlen. (6525)
Specialität: Verlobungsringe.

Stockmanshofer Pomeranzen

empfehle die
Liqueur-Fabrik zum Kurfürsten
von
E. G. Engel,
Dopsengasse Nr. 95, Ecke Münchberggasse,
erhältlich bei:
A. Fast, Max Lindenblatt, Karl Köhn, Clemens Leistner,
Alfred Post, A. Kurowski, Carl Seitz, Kuno Sommer, Leitreiter,
Sangführ, Oscar Fröhlich, Soppot und Sangführ. (6462)

H. M. Herrmann

empfiehlt zu
Weihnachts-Einkäufen:
Schwarze, weiße und farbige
Seidenstoffe
glatt und gemustert.
Wollene Kleiderstoffe
in allen Preislagen. (6664)
Abendmäntel, Blusen,
Ball-Umhänge,
Fächer u. Regenschirme
in größter Auswahl
zu billigsten Preisen.

Sind Sie Kenner?

2 Originalfässer Rothwein angesteckt, 1. Elsässer Traubenwein, p. Lit. 90 S., p. Fl. 70 S. excl., 2. echt franz. Rothwein, p. Lit. 1,30 Mk., p. Fl. 1 Mk. ohne Glas; bei 10 Flaschen 1 Flasche gratis. Bei Abnahme von 3 Flaschen Wein, Rum etc. 1 feine Moccataffe gratis. — **Echt Muscatwein, p. Lit. 1,20 Mk., Californischer Portwein 1,30-1,50 Mk. p. Lit.** (6686)

Das optische Institut

von
Gustav Grothaus,
Hundegasse 97, Ecke Marktkaufgasse,
empfiehlt als passende
Weihnachtsgeschenke:
Barometer, Thermometer, Hygrometer, Operngläser, Krimstecker und Fernrohre, Salonluetten, Brillen, Fonce-nez in Gold- und Doublefassung, Laterna-magica, Dampfmaschinen, Betriebsmodelle, Rollzeuge, Cirkel und Ziehfedern zu den billigsten und feinsten Preisen. (6510)

Weihnachts-Gelegenheits-Einkäufe!

Wo kauft man am besten und billigsten Uhren, Gold- u. Silberwaaren etc. ein? Bei der langjährigen bekannten Firma **Johannes Simon, Nr. 107, Dreieckgasse** Taschenuhren in Gold, Silber und Metall, sowie neue Muster in Regulateuren (D. R. P.), Alma Wand- u. Weckeruhren unter 3 jähr. Garantie. Schmucksachen in Gold, Silber, Doublé, Coral u. Granat in jeder Preislage. Trauringe in Gold, Silber und Goldsilber von 60 S. an. Alte Uhren, Gold und Silber werden gekauft und in Zahlung genommen. — Reparaturen an Uhren und Schmucksachen allgemein bekannt gut und billig. (6673)
Johannes Simon,
Breitgasse Nr. 107, Ecke Scheidenergasse.

Max Lindenblatt,

Nr. 131, Heilige Geistgasse Nr. 131,
empfiehlt als sehr preiswerth:
Taragona Portwein, per Fl. 1,20 Mk.
Moselwein, per Fl. 65, bei 10 Fl. 60 Pf.
Italienische Weine
von der Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft:
Marke Gloria, roth und weiss, Fl. 60 Pf., bei 12 Fl. 55 Pf.
Perla d'Italia, roth und weiss, Fl. 90 Pf., bei 12 Fl. 85 Pf.
Castelli Romani rosso, Fl. 1,90 Mk., bei 12 Fl. 1,80 Mk.
Vino Vermouth di Torino, per Fl. 1,90 Mk. (6580)
Die Preise sind excl. Flasche berechnet.

Kein Husten mehr!

Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Verschleimung verfehlt man nicht, meine seit vielen Jahren eingeführten „echten Zwiebelbonbons“ in Gebrauch zu nehmen, der Erfolg wird überraschend sein. Nur allein echt in Packeten à 30 und 50 S. bei (5536)
Richard Lenz,
Brodhantengasse 43, Ecke Pfaffengasse.
Neusser Molkerei
pro Pfund 70 Fig. Markthalle 97. (6694)

Zur Marzipan-Bäckerei.

Mandeln
per Pfd. 95 S.
Puderzucker
per Pfd. 30 S.
Mandelmöhlen u. Oesen
gratis leihweise.
So lange der Vorrath reicht:
Traubenrosinen
extra fein per Pfd. 60 S.
Feigen
per Pfd. 30 S. (77916)
Julius Kopper
Boggenpfl. 48.
Uhren!
Schweizer Fabrikat. Feine Fabrikate h. Weltruf, weit solid und billig und genau regulirt. 12 Jahre Garantie.
Nidel-Memtoir à 7, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Alles portis- und goldfrei.
Gottl. Hoffmann,
St. Gallen. (584)

Gelegenheits- kauf.

(6434)
Um mit meinem enorm großen Lager zu räumen, verkaufe
Reisekoffer
in nur besseren Qualitäten,
wie Leder, Segelleinen etc.
zu aufergewöhnlich
billigen Preisen.
Bruno Berendt,
Kohlenmarkt Nr. 1,
Ecke Holzmarkt.

Glas-Christbaum Schmuck

Alle, enthält 340 St. neueste Glasfächer, Glöckchen, bemalte Stigeln etc., franco Nachn. 5 Mk., größere Köstchen 8 bis 10 Mk. 2 Schachteln, Christbaumkugeln und eine Baumspitze gratis. Größere Sachen ca. 300 Stück 5 Mk. Anstand 50 S. mehr. Gratis-Beilage 2 Packete Engelhaar und eine Baumspitze.
Anton Greiner, Schusters-Sohn,
Lauscha i. Th. (5575)

Geschenk- u. Pracht- Werke,

Jugend- u. Volkschriften,
Silberbücher,
schon in ganz billigen Aus-
gaben, für Bescherungen,
führt in großer Auswahl
**Evangel. Vereins-
Buchhandlung,**
Hundegasse 13.
Jll. Kataloge gratis. (6719)

Musikalien.

Weihnachts-Album f. Clav. 75 S.
1. Album 8 versch. Lieder 30 S.
Weihnachtslieder à 10 und 20 S.
vorräthig.
Euler's Leihbibliothek,
Seil. Geistgasse 124.

Paul Fliege,

Juwelier und Goldschmied,
Goldschmiedegasse 8,
empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken
passend sein reich sortirtes
Lager in
Gold- und Silberwaaren
zu billigsten Preisen.
Werkstatt für Reparatur und
Reparaturen. (6676)

Rothe Kreuz.

Hauptgewinne:
100 000 u. 50 000 Mk.
Ziehung Montag und
folgende Tage.
Einen Posten Original-Roose
habe ich noch zum Verkauf.
J. Bendikowski,
4. Damm 12, (79996)
Actien-Braneev. - Ausfant.
Rast.-Seite 20 S. Langgart. 80/87.
(6308)

Weihnachts-Verkauf.

Derselbe erstreckt sich:

- I. Auf sämtliche Knaben-Garderoben, Anzüge, Paletots, Pyjacks, einzelne Blousen und Hosen
- II. Auf sämtliche Mädchen-Garderoben, Wintermäntel, Jaquets, Kleider und Babys
- III. Auf Artikel, die entweder in meinem Schaufenster oder am Lager unansehnlich geworden oder die aus ganzen Dutzenden zurückgeblieben sind, sowie auf alle anderen Restbestände der verfloßenen Saison

10 Procent unter meinem festen Preis.
15 Procent unter meinem festen Preis.
30 bis 50 Procent unter meinem festen Preis.

Besichtigung dringend empfohlen.

Besichtigung dringend empfohlen.

Für Weihnachtsbescheerungen armer Kinder

habe ich specielle, warme, dauerhafte und solide Kleider und Anzüge aus Rest-Coupons meines Stoff-Lagers angefertigt und empfehle dieselben zu ganz billigen Preisen für alle Größen aufs Angelegentlichste.

L. Murzynski,
 Special-Haus für Kindergarderoben,
 Gr. Wollwebergasse 5.

Am Sonntag, den 18. December, bleibt mein Geschäft von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Heussi's „Tannenzapfen“

Modernste Christbaumtülle.

Das Licht wird in die Tülle eingedreht! Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle anderen Baumtüllen, mit seinem untern, sondern mit seinem obern Theil an den Zweig geklemmt; der Schwerpunkt liegt daher unmittelbar auf dem Zweige, während er bei allen andern Baumtüllen hoch in der Luft liegt; die Dichte können daher selbst auf den dünnsten Zweigen nicht schief liegen und nicht tropfen. Die kleinsten Lichter werden ganz, brauchen nicht ausgeputzt zu werden. Preis: Duzend 2 M. Versand gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Paul Heussi, Leipzig,
 Wintergartenstraße 4.

In Danzig bei **H. Ed. Axt, Langgasse 57.**

Cacao van Houten

Seiner Güte und Reinheit verdankt er seinen Weltruf und seinen enormen Absatz.

Benz & Cie.,
 Rheinische Gasmotoren-Fabrik Mannheim.
„Motor Benz“ mit Glührohrzündung
 stehender und liegender Construction für Gas- und Petroleum-Ligroin.
4300 Motore mit 22000 Pferdekräften abgeliefert.
 Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzolverbrauch, daher sehr billig im Betrieb.
 Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte kommen zu lassen.

Hugo Siegel,
 Grösstes Lager von Pianinos und Flügel berühmtester Fabriken
 Danzig, Heilige Geistgasse 118

empfehlte seine mit der grossen silbernen Medaille prämiirten **Pianinos,** welche, nach den neuesten bewährtesten Constructionen gebaut, im Innern und Aeussern das Gepräge höchster Vollkommenheit tragen.

Garantie langjährig!

Billigste Bezugsquelle u. Reparatur-Werkstatt für Brillen, Pinocenz, Oculargläser etc. **Otto Schulz, Optiker,** 48 Jopengasse 48, (78215) witzigen Barthol. u. Jopengasse.

Schnapp
 Wer ein solches Spiel möchte, das in Gesellschaften bei Alt und Jung - köstliche Heiterkeit hervorruft, wende sich mit „Schnapp“ - Ocker N. 1. 100 bei: **J. Fabian, Holzg. 19** (6318)

Miethe - Stempel-Steuerhefte. (6346)
 Im Januar ist nach einem vorzuziehenden Wohnungen - Verzeichniß d. vereinnahmte Miethe für Wohnungen über 300 M. per anno für das Jahr 1898 zu versteuern. Wir machen hierauf beziehentlich die Besitzer von Grundstücken auf die in unserm Bureau erhältlichen und von der Königl. Steuerbehörde genehmigten, praktischen Steuerhefte aufmerksam. Preis 40 S. per Stück, für Mitglieder 30 S.
Haus- u. Grundbesitzer-Verein
 Bureau, Hundegasse 109.

Zu Weihnachts-Geschenken!
Regenschirme,
 beste haltbare Qualitäten, (6611)
 von 1,50 - 36 M. - Bezüge und Reparaturen.

Adalbert Karau,
 Danzig. Schirm-Fabrik. Langgasse 35.

Rudolph Wilschke empfiehlt
Decemalwaagen, Tafelwaagen
 Ia. Qualität, in allen Grössen von 1-30 Ctr. Tragkraft.
Wirthschaftswaagen
 in diversen Façons, Desmer etc.
Eisen- und Messing-Gewichte,
 Holz-, Blech- und Zinnmasse von 1/50 bis 50 Liter Inhalt.
Messkannen mit Glasskala.
Rudolph Wilschke,
 Langgasse No. 5. (5977)

Wohlschmeckende Kuchen
 erzielt man stets mit
 Lindenberg's Amerik. Backpulver à 10 Pfg.
 Amerik. Kuchengewürz-Oel à 10 Pfg.
 Extra starker Vanillin-Zucker à 10 Pfg.
 vorräthig in fast allen besseren Colonialwarens- und Mehlhandlungen.
Engros-Lager:
Carl Lindenberg, Breitgasse 131/32. (5265)

Für Weihnachten empfehle: (79356)
Aufsichts-Cassette
 enthaltend:
 25 Briefbogen, 25 Umschläge, 12 verschiedene Aufsicht-Postkarten für 1 Mark.
Abreißkalender
 von 10 S. an größte Ausw.
Christbaumschmuck
 reizende Neuheiten.
Postkarten-Album
 für 50 bis 1000 Karten.
Neueste Winter-Ansichts-Postkarten,
 soeben erschienen.
Federwaren, hochfein.
Verzierte ff. Brief-papiere und Karten.
Sämml. Schreibwaren,
 Comtoir- u. Schulartikel zu soliden Preisen.
Anfertigung von Druck-sachen sauber u. schnell.
Neujahrskarten mit Namen billigst.
M. Schröter,
 5, Langenmarkt 5.

Einem geehrten Publicum Danzigs die ergebene Anzeige, daß ich meine
Marzipan - Ausstellung
 mit dem heutigen Tage eröffnet habe. (79516)
 Hochachtungsvoll
F. Dross, 4. Damm 10.

Weihnachts-Geschenke.

Für Damen:	Für Herren:	Für Kinder:
Tailentücher, Schultertragen, Kopfhüllen, Handschuhe, Tricotagen, Wollröcke, Wollwesten, Nähkästchen, leer oder gefüllt, Broches, Armbänder, Uhrketten, Rippes.	Jagd-Westen, Jagd-Gamaschen, Jagd-Handschuhe, Jagd-Kapotten, Tricotagen, Kniewärmer, Cravatten, Schlips, Hosenträger, Manichettentüpfel.	Wollmützen, Hänchen, Fäcken, Handschuhe, Gamaschen, Tricotagen, Strümpfe, Nähkästchen, Puppen, Broches.

Otto Harder, Danzig, Gr. Krämergasse 2 u. 3, Zoppot, Seestraße 15.
 Für Dienstboten: Wollwesten, Shawls, Handschuhe, Kapotten, Strümpfe etc. (6491)

Um mit meinem großen Vorrath zu räumen empfehle ich vorzüglich guten
Grog-Rum
 pro Flasche 1,00 M., früher 1,50 M.,
 vorzügl. guten Cognac
 pro Flasche 1,40 M., früher 2,00 M.,
 hervorragend schönen Moselwein
 pro Flasche 80 S. incl. Glas, früher 1,25 M., ebenso
Rheinischen Rothwein
 von ganz vorzüglich schönem Geschmack (6114)
Carl Köhn,
 Vorstadt, Graben 45, Ecke Metzergasse.

Offenbacher und Berliner
Lederwaren als: (6152)
 Portefolios, Beutelportemonnaies, Cigarrentaschen mit Stiderei, Cigarettenaschen, Briefkästchen mit u. ohne Stiderei, Bistienkartentaschen, Photographie-Alboms, Poeste-Alboms, Banknotenaschen, Schreibmappen, Schmutztafeln, Necessaires für Damen

in allen Preislagen vom einfachsten bis elegantesten Geschmack.

Stricktaschen und andere Taschen und Kästchen, Ringtaschen u. s. w.
 empfehle in nur besten haltbaren Qualitäten zu äusserst billigen aber ganz festen Preisen.
J. Koenenkamp, Langgasse Nr. 15, Langgasse Nr. 18.
Frische Malzkeime
 hat bis 100 Centner abzugeben
Brauerei Paul Fischer, Hundegasse 8. (79896) Leipzig. (5639)
 Wie Dr. med. Hatz vom 18. Asthma etc. sich selbst und viele Hunderte Patienten heilte, lehrt unentgeltlich dessen Schrift: Contag & Co., Leipzig. (5639)

Christbaum-Schmuck, Christbaumleuchter
 empfiehlt in grosser Auswahl
Rudolph Wilschke,
 Langgasse No. 5. (6381)
Harmonika-Reparaturen
 werden aufs Beste ausgeführt bei
Instrumentenmacher,
Paul Caré, Altstadt, Graben 11. (6257)

Verkaufe alle Sorten **Pfefferkuchen** sowie **Weisszeug**
 für Wiederverkäufer mit hohem Rabatt. (79525)
Fr. Dross, 4. Damm 10.
 Puppenwagen, (7988) Puppenmöbel und Stühle, Puppengetreidezeug u. Leder, Puppenböcke, Puppenarme und -füße, Puppenschuhe und -strümpfe empfiehlt in größter Auswahl **Th. Bizold, Heil. Geistg. 99.**
 Hüffel, Hen, Siroh, Mele, Futter-mehl u. fämmtl. Mot. -Waar zu b. **Fr. W. Sprengel, Schildg., (79845)**

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.